

Die Angst des Herzens

Atemu X Yugi

Von viky

Kapitel 5: Ryou packt aus!!

So ging doch ganz schnell, oder?
Viel spass beim lesen!
viky

Heute ist Yugi wie erwartet sehr müde in der Schule erschienen, kam nämlich zu spät, Verschlafen halt.
Also konnte ich mich mit Yugi wieder einmal nicht wirklich unterhalten.

Gegen Nachmittag kommt mich Bakura abholen, wir gehen heute etwas bummeln und heute Abend aus! Ich freue mich, dass er mal wieder am Wochenende Zeit für mich hat! Aber wenn man frisch verliebt ist!
Ich kann es ja verstehen. Wäre ich mit Yugi zusammen, würde ich auch lieber Zeit mit ihm verbringen wollen.

Nach dem bummeln, was mir wirklich spaß gemacht hatte, zieht mich Bakura mit zu einem Café.

außerhalb des Einkaufszentrum.

"Wir hätten doch auch in ein Café im Einkaufszentrum gehen können!", meckere ich, da es am regnen ist und ich etwas nass geworden bin. Ich will gerade rein gehen doch Bakura hält mich auf und grinst.

"Hätten wir, aber ich dachte du wolltest mal sehen wo Yugi arbeitet!" Überrascht ziehe ich die braue hoch. "Hier arbeitet Yugi? Woher?"

"Na, ich wollte halt wissen was Ryou heute so treibt und der meinte nur ,das er gegen 18 Uhr, Yugi von der Arbeit abholen würde und mit ihm den Abend verbringen wird!" ,grinst er.

"Und da ich Ryou wegen der scheiß Lehrnerei, die ganze Woche nicht gesehen habe und er auch morgen keine Zeit hat wie er sagte, haben wir beschlossen uns um 17 Uhr hier bei Yugis Arbeit zu treffen!"

"Du bist ein schatz!" ,strahle ich. "Ich weiß, also gehen wir rein?", sagt er dann.

Mit Freude betrete ich das Café. Ryou ist noch nicht da, es ist ja erst 16:45 Uhr! Und schon sitzen wir. Schnell halte ich Ausschau nach Yugi und da, da ist er.

Strahlt und bedient die Leute. Er macht das wirklich gut wie ich zugeben muss.

"Hallo ihr zwei!" ,grüßt er uns und lächelt so süß dabei! Wir grüßen zurück.

"Was möchtet ihr denn?" "Eine Cola bitte.", kommt es von Bakura und wie könnte es auch anders sein, der trinkt nur Cola.

"Ich hätte gern ein Kaffee mit vie-

"mit viel Zucker, ich weiß!" ,unterbricht mich Yugi und grinst.

Schon ist er wieder weg und auch wieder da mit unseren Getränken, stellt mir den Kaffee vor die Nase und Bakura die Cola.

Aber was? Neben Bakura stellt er, wie ich identifizieren kann, Tee hin.

"Ähm für wenn ist das?" , meint Bakura nun und deutet auf den Tee.

"Na für Ryuo, der kommt doch gleich und meckert eh immer, dass er warten muss bis sein Tee abgekühlt ist."

"Stimmt!" , sagt Bakura. Ein lächeln von Yugi und schon ist er wieder weg

"Yugi wusste das wir kommen." , stelle ich nüchtern fest. "Scheint so, Ryou hatte mir aber nichts erzählt!" ,kommt es von Bakura.

"Ich will gar nicht wissen was Yugi so alles über mich weiß" ,ergänzt er dann noch. Ich kann nur schmunzeln aber bei Yugi muss der keine angst haben, dass er was weiter erzählt.

Dies sage ich ihm auch gleich und er stimmt mir auch zu.

Ich beobachte Yugi natürlich und werde öfters von Bakura ermahnt, dass ich starre, zu meinem Glück muss ich aber sagen, das er es tut.

Und dann kommt ein lächelnder Ryou zum Eingang rein, legt sein Regenschirm ab und gesellt sich zu uns.

Zu erst wird Bakura küssend begrüßt, wo ich nur neidisch hinschauen kann und ich bekomme ein: "Hallo Atemu", ich grüße zurück.

"Oh, hast du schon für mich bestellt?" , fragt Ryuo seinen Freund. "Nein, das war Yugi! Ich wusste ja nicht was du trinken möchtest" , gibt Bakura ehrlich zu.

"Schwarzer Tee, trinke ich doch immer wenn das Wetter etwas scheußlich ist, ansonsten Früchtetee!" ,meckert er. Dann überprüft er den kleinen Zettel am Teebeutel und lächelt wieder.

Es ist ein schwarzer Tee, Yugi scheint Ryou gut zu kennen und das er bei seiner Arbeit auf das Wetter achtet, zeigt das er Ryou mag und will das er sich wohl fühlt.

"Hi Yugi!" , kommt es dann von Ryou. Yugi hält an unserem Tisch an. "Hallo Ryou, na hast du dein Teller wieder nicht aufgegessen?" , meint er und zeigt dabei aus dem Fenster, wo nur Regen zu sehen ist.

Das Wetter ist beschissen und ich verfluche das es heute Regnen muss, wenn ich mal mit Bakura raus gehen möchte, zum Glück hat der ein Auto.

"Ich habe meinen Teller aufgegessen!" , meckert er zurück. Yugi grinst nur und verschwindet wieder.

So jetzt muss ich mich zusammen reißen nicht Yugi zu auffällig zu beobachten, ichf habe nämlich keine Lust, dass Ryuo das mitbekommt!

Wir unterhalten uns das weitere über unseren Einkaufsbummel, hin und wieder kann ich Yugi sehen und verfolge nur mit halben Ohren, das Gespräch zwischen Ryou und Bakura.

Und auf einmal kann ich Yugi nicht mehr eindecken, ein Blick auf meine Uhr, die mir sagt, dass Yugi jetzt frei hat.

Nervös tappe ich mit meinen Füßen auf dem Boden herum. Ob Yugi sich noch zu uns hinsetzen wird?

Ich blicke neben mich, ich sitze auf einer Bank. Das würde heißen, er würde sich neben mich setzen, in meiner unmittelbaren Nähe, neben Bakura sitzt nämlich schon Ryou. Mein Herz fängt wie wild an zu schlagen.

Er neben mir, in einem Café. In der Schule sitzt er zwar auch neben mir aber da wir Einzel Tische haben, befindet sich da fast ein halber Meter Abstand zwischen uns.

Dann kommt er auch, hat eine Tasse in der Hand, ich vermute mal Kaffee und stellt sich an unseren Tisch.

"Ryou, ich denke mal wir sitzen hier etwas fest!", sagt er und deutet mit seiner Hand aus dem Fenster. Da schüttet es nämlich gerade wie aus Kübeln
Hatte ich eben den Regen Verflucht? Oh nein Regen, ich liebe dich!

"Oh, ist mir gar nicht aufgefallen", meint Ryou dann. "Blind vor liebe!", sagt Yugi dann schmunzelnd. Sein Humor finde ich gut, immer ein passender Spruch auf den Lippen, muss ich feststellen.

"Darf ich?", fragt er mich und deutet auf den Platz neben mir.

"Natürlich, setze dich!", sage ich. Ich lächele ihn lieb an und mein Herz rast dabei wie verrückt.

Yugi legt seine Tasche auf dem Boden ab und setzt sich dann neben mich.

"Und, müde?", fragt Ryou. "Naja, ..es geht. Ist gestern etwas länger geworden als ich dachte!", meint Yugi und streckt sich dann genüsslich.

"Was heißt denn etwas länger?", fragt Ryou wieder nach. "Na etwas länger halt!", meint Yugi dann.

"Yu..... wie lange?", sagt Ryou etwas böse und ich kann nur schmunzeln. Erstens über die Abkürzung seines namens und zweitens, das selbst sein bester Freund, ihm alles aus der Nase ziehen muss.

"Oh man, bis 2 Uhr!", gibt Yugi dann zu und rollt genervt die Augen. Deshalb hat er heute verschlafen, bis 2 Uhr? Spinnt der denn und heute noch Schule und Arbeit.

"Yugi, du hast es mir versprochen!", meint Ryou dann. "Nein Ryou, ich würde niemals ein Versprechen abgeben, das ich nicht halten könnte. Ich habe nur gesagt, dass ich versuchen werde, einen Gang runter zu schalten, wenn es geht und gestern ging es halt nicht!" "Ich mache mir doch nur Sorgen!", gibt Ryou bedrückt von sich

"Das musst du nicht und außerdem hat es was gutes, morgen muss ich dafür nicht zu Seto, ist alles erledigt!", grinst Yugi.

"Dann ist ja gut!", sagt Ryou erleichtert.

Ich bin auch erleichtert, der arbeitet sich doch zu Tode.

"Was macht ihr zwei den heute?", frage ich interessiert. Schaue dabei aber mehr Ryou an, weil ich nicht glaube, dass Yugi mir das erzählt.

"Yugi und ich kochen heute, ich versuche es zu mindestens, er bringt es mir momentan bei, wenn die Zeit da ist!" erzählt Ryou.

"Das wird schon, bald klappt es sicher!", ermutigt ihn Yugi.

"Na dein Optimismus hätte ich mal gerne, ich koche ja noch schlechter als Joey!", gibt Ryou dann zu.

Yugi, der gerade seine Tasse ansetzen wollte, nimmt sie wieder ab und stellt diese mit einem dumpfen Schlag auf den Tisch ab. Ein böser Blick, der Ryou gilt erscheint.

Was ist den jetzt los??

Noch nie habe ich ihn böse schauen sehen!

"Entschuldige Yugi ich-", kommt es von Ryou doch er wird von Yugi unterbrochen in dem er ihm den Finger auf den Mund legt und "tscheeee" macht. In seinen Augen ist tiefe Traurigkeit zu lesen, dann legt sich ein Lächeln auf seine Lippen?

Total irritiert schaue ich Yugi an, in den Augen Trauer aber ein Lächeln auf seinen Lippen???

Yugi steht auf, nimmt seine Tasche und geht. Weg ist er, ich kann einfach nur fassungslos hinter ihm her schauen. Ein besorgtes, "Hey Ryou, was ist den los?", von Bakura lässt mich wieder zu den zweien sehen.

Ryous Blick ist dem Boden gerichtet und Bakura hält in besorgt.

"Ich bin so ein Idiot!", sagt Ryou dann und ich verstehe gerade nur Bahnhof, nach Bakuras Blick zu muten, geht es ihm genau so.

"Wie so sagst du den so was, du hast doch nichts schlimmes gesagt!", sage ich beruhigend.

Ryou sieht wieder auf und ich merke das er Tränen ihn den Augen hat, er wischt sich schnell eine heruntergelaufene Träne weg und atmet Tief durch.

"Doch, das habe ich!....Also Bakura, wir sehen uns, ich geh dann mal", sagt Ryou und will gerade aufstehen doch Bakura hält ihn fest

"Du erzählst mir jetzt bitte, was das hier zu bedeuten hat, vorher lasse ich dich nicht gehen!", droht Bakura und setzt sein Todesblick auf.

Ryou sitzt nun wieder. Seit 5 Minuten ist es still und ich breche diese Stille, weil ich sonst gleich die Geduld verliere! Ich will DAS jetzt wissen!

"Was hast du denn falsches gesagt?", mache ich den Anfang, Ryou scheint es ja eh schwer darüber zu reden.

"Joey, ich habe Joey gesagt!", meint er kleinlaut.

Stimmt der blonde auf dem Foto und die kleine Geschichte die Yugi mir über ihn erzählt hat, fallen mir wieder ein.

"Und was ist so schlimm daran?", hackt Bakura nach.

"Der Name, ich weiß doch ganz genau wie Yugi auf diesen Namen reagiert, ich hätte ihn einfach nicht sagen

sollen!", meint Ryou etwas verzweifelt.

"Warum darf man denn nicht Joey sagen, das ist doch nur ein Name?", fragt Bakura.

"Für Yugi aber nicht!", sagt Ryou trotzig.

"Was willst du damit sagen?", frage ich nach.

"Ihr müsst wissen, Yugi hat so viel für mich getan und nicht nur für mich! Nein, sondern für unseren ganzen Freundeskreis! Er steht, stehts hinter uns, hilft bei allem

wo er kann, stellt immer andere über sich.

Doch nie hat er was dafür zurück verlangt. Nie hatte er uns um Hilfe gebeten, nur das einmal! Seine allererste Bitte und auch seine letzte an uns!

Niemals mehr in seiner Gegenwart diesen Namen zu erwähnen und selbst dieser Bitte konnte ich nicht nach gehen, ich bin so unfähig!", erzählt Ryou und schaut die Tischplatte an.

"Nicht doch, du bist doch nicht unfähig, dir ist der Name halt herausgerutscht!", will Bakura ihn besänftigen.

"Nein, du verstehst das nicht, weist du wie das ist? Wenn einem steht's geholfen wird. Ohne Yugi wäre ich nicht mehr! Du wolltest doch immer wissen warum ich dieses Lederarmband trage und nie ausziehe!",

wimmert Ryou und fängt leicht an zu Weinen. Dann hebt er sein Handgelenk hoch, wo ein Lederarmband eng anliegt. "Das hat Yugi mir geschenkt." Er zieht es aus und ich starre schockiert auf eine, bei der Pulsader liegenden Narbe.

War das ein Selbstmordversuch?

"Ryou du hast doch nicht etwa versucht dich?", fragt Bakura schockiert und traut sich das Wort, was mir auch in den Sinn kam, nicht auszusprechen.

"Doch, ich wollte mich umbringen. Wisst ihr,.. meine Mutter ist früh gestorben und mein Vater gab mir die Schuld dafür!", ein bitteres lachen folgt.

"Mein Vater hasste mich dafür, er schlug mich oft, zu oft! Und als wir dann umgezogen sind, kam ich in Yugi Klasse. Ich habe Yugi gehasst,

weil er immer am lächeln war! Er war immer so glücklich und ich so unglücklich! Ich ertrug das nicht, ich konnte diese Freude die er immer in den Augen hatte nicht ertragen also...", ein Schlurzen folgt und tränen steigen auf doch er spricht weiter.

"Also habe ich versucht im die Freude aus dem Gesicht zu schlagen! So oft ich es auch versucht habe, nie verlor er den Glanz ihn seinen Augen!

Irgendwann war ich dann so verzweifelt, das ich mir einfach ein Messer genommen habe und meinem Leben ein Ende bereiten wollte! Doch anstatt zu sterben, wachte ich ihm Krankenhaus auf und neben meinem Bett stand Yugi.

Ich war total schockiert, der den ich fast jeden dritten Tag verprügelt hatte. Der, der mich eigentlich hassen sollte, hatte mir das leben gerettet, zuerst dachte ich das wäre ein schlechter Scherz und habe Yugi angeschrien ob es ihm spaß macht, mich so zu sehen! Er sagte nur nein und ist dann gegangen.

Am nächsten Tag gab mir die Krankenschwester ein Geschenk von Yugi. Als ich es öffnete, war das Lederarmband drin und", er bricht ab und holt sein Geldbeutel raus, um uns einen Zettel zu Zeigen

An deinem Handgelenk wird bald eine Narbe sein und mit diesem Armband kannst du sie verdecken.

Wenn du mich lässt, dann werde ich auch zu einem Armband für deine innerlichen Narben.

Yugi

"Versteht ihr? Er hat nicht nur mein Leben gerettet! Nein, er hat mich auch innerlich

gerettet obwohl er mich hassen müsste! Ich habe mich tausendmal bei ihm, für das was ich ihm angetan habe entschuldigt, doch er meinte immer nur es wäre Ok. Ich wollte ihm schon immer etwas zurück geben, doch es gab nichts! Nie eine Bitte aus seinem Mund und nie hatte er Hilfe angenommen! Hilfe musste man ihm aufdrängen. Versteht ihr, die einzige Bitte die er gestellt hatte, war niemals mehr, diesen Namen zu erwähnen!"

Stille bricht ein.

Ich weiß jetzt nicht was ich sagen soll?

Also, ich hätte Ryou zwar ins Krankenhaus gebracht, wann ich ihn irgendwo blutend herum liegen gesehen hätte. Aber ihm danach Hilfe angeboten? Nein, zu mindestens wenn ich die Vorgeschichte von Ryou nicht wüsste, die schon schrecklich genug ist! Ins Detail will ich da gar nicht eingehen.

Aber warum darf man diesen Namen nicht aussprechen, Yugi selber hatte mir doch selbst erst vor kurzem was von Joey erzählt? Waren Joey und Yugi mal zusammen?

Ryou beruhigt sich langsam wieder und nun traue ich mich auch was zu fragen.

"War Joey Yugis fester Freund?", mache ich den Anfang.

"Freund? nee " ,meint nun Ryou und fängt an zu Kichern. Ich und Bakura können ihn nur fragend anschauen. "Entschuldigung aber diese Frage!" ,er bricht ab und hält sich den Bauch vor lachen.

Ok, ich finde es zwar schön das Ryou wieder lachen kann aber ich finde dies gerade unpassend und was ist den so witzig an meiner frage. Ich fühle mich gerade verarscht. Ryou fängt sich wieder und wischt sich diese mal eine Freude Tränen aus dem Gesicht.

"Was, ist denn so witzig?", gebe ich verwirrt von mir.

"Nun ja, ich hatte mir gerade Yugi vorgestellt, wenn du ihn das gefragt hättest."

"Und?", hacke ich nach. Ich bin gerade etwas genervt, was ist denn so witzig?

"Na der hätte jetzt mit hochrotem Kopf hier gesessen und wenn ich rot meine, dann meine ich das auch so!", meint er.

"Und warum?",gebe ich von mir. "Na jeder der Yugi kennt, weiß doch das er Keuscher ist als jede Nonne ich Kloster und mit dem Thema Freund, Liebe und Sex, steigt scharmes Röte in sein Gesicht und schaut dann immer auf dem Boden,....ein Bild für die Götter!",lächelt Ryou.

"Ist der nach Jungfrau oder was?", meint Barkura nun. "Barkura, mit keuch meine ich total unberührt, kein Sex kein fummeln kein Kuss, keuch halt.", meint Ryou.

Wenn ich jetzt nicht eine lehne im rücken hätte, wäre ich auf den Boden gefallen.

Nie, aber wirklich nie hätte ich das gedacht. Wenn ich nur daran denke wie attraktiv der ist, ich bin zwar nie davon ausgegangen das Yugi ohne eine Beziehung mit jemanden ins Bett hüpf. Aber mit ein, zwei Beziehungen habe ich schon gerechnet und nicht das er unberührt ist!

Und schon nimmt meine Fantasie ihren Lauf, wenn ich der erste sein dürfte der seine Lippen berühren darf und ihn.....

Schnell schüttele ich meinen Kopf um diese Gedanken los zu werden, wir sind nämlich vom Thema abgekommen!

"Yugi und Joey, was ist den jetzt mit denen?"

"Sie waren beste Freunde.", meint Ryou und er schraut mich dabei etwas traurig an.

"Wieso waren, was ist passiert?", frage ich.

"Er ist vor 5 Monaten gestorben", gibt Ryou kleinlaut zu.

Oh. Mein. Gott.

Eltern tot, Großvater tot, bester Freund tot!

Ich weiß schon wieder nicht was ich sagen Soll?

"Aber du bist doch jetzt für ihn sein bester Freund", versucht Bakura ihn zu trösten.

"Nein, Yugi ist mein bester Freund, aber ich nicht seiner! Wie könnte ich auch Joey ersetzen, das geht nicht, die zwei waren ein Herz und eine Seele!"

"Hat er dir das so gesagt?", fragt Bakura Ryou.

„Nein, aber das merkt man, seid dem Joey nicht mehr da ist stimmt was mit Yugi nicht. Ich meine, er gibt fast nichts mehr von sich preis! Er hat mir ja noch nicht mal erzählt das du bei ihm in der Klasse bist. Dadurch habe ich auch nur herausgefunden, wie er die Schule finanziert und da musste ich schon ohne ende nachbohren! Ich verstehe das nicht, er war zwar schon immer ein ruhiger Charakter, aber er erzählt einem freiwillig nichts mehr von sich und immer dieses lächeln wie eben, selbst bei der Beerdigung von Joey! Er stand da, Tränen liefen endlos seinen Wangen hinunter aber er hatte dabei gelächelt! Ich meine, ihr hättet das sehen müssen! Seine Augen voller Tränen und Trauer und dann ein Lächeln auf den Lippen, ich verstehe das nicht!?"

Ja das Lächeln, warum tut er das?

"Hast du ihn mal nach diesem Lächeln gefragt?", stoche ich nach. "Ja ,aber mit dieser Fragerei und der Fragerei wie das passieren konnte, dass Joey vom Auto in der Nacht angefahren wurde, kam die bitte von Yugi, nie wieder diesen Namen zu nennen!"

"Ihr wisst nicht wie das passieren konnte?", hackt Bakura ein. "Nicht wirklich, das einzigste was ich weiß ist, das Seto Kaiba, Joey vor seiner Villa angefahren hatte und er soll dann ihn Yugis Armen gestorben sein."

"War das ein Unfall?" "Ja war es, sagte zu mindestens Yugi. Und Kaiba wurde ja auch freigesprochen, die Gerichtsverhandlung war nicht öffentlich! Nur Kaiba und Yugi waren da! Wir machten uns so Gedanken! Was hatten Yugi und Joey am späten Abend bei Kaiba zu suchen? Joey und Kaiba hassten sich wie die Pest!

Die waren immer nur am streiten, Kaiba konnte so wie so niemanden leiden, bis auf Yugi, zu ihm war er irgend wie anders, zwar noch gefühlkalt wie immer aber er nickte im jeden morgen einen Gruß zu und das war schon was Besonderes, aber ich weiß nicht was das war. Warum waren die zwei da, mir ist nichts eingefallen?", erzählt Ryou bedrückt aber er spicht noch weiter.

"Nach der Beerdigung wollten wir natürlich für Yugi da sein, der zog aber für fast zwei Wochen bei Kaiba ein, als er wieder zu Hause war, wollten wir Antworten aber nichts kam. Irgendwann ist er dann ausgerastet!

Er war richtig wütend gewesen, angeschrien hat er uns, wir sollten ihn doch einfach in Ruhe lassen! Schmiss Sachen durch die Gegend und wir waren alle ziemlich erschrocken als wir Yugi so erlebt haben, danach hatte er uns lächelnd angesehen und dabei geweint! Und dann fragte er, ob er jemals einen von uns um was gebeten hatte. Alle sagten nein nie, dann meinte Duke, nur egal was er bittet, wir würden es erfüllen, wenn es ihm dadurch besser ginge!

Dann sagte Yugi: "Meine erste und auch allerletzte bitte an euch, nie wieder will ich etwas von Joey hören, keine Geschichten! Nicht einmal der Name!" Dann ist er gegangen."

"Mir hatte er aber letztens noch was von Joey erzählt!", sage ich nun und ein überrascht Blickt trifft mich.

"Was??? Wirklich? Was hatte er den gesagt?"

Ich erzähle kurz die Geschichte.

Ryou lächelt nur und meint dann: "Das stimmt, Joey war ein Chaot und hatte ein Herz aus Gold!"

"Aber warum erzählt er dir das, wenn er nicht mal mehr mit uns darüber spricht?"

Na DAS, wüsste ich auch mal gerne, vertraut er mir vielleicht? Aber wir kennen uns doch gar nicht richtig?

"Ich weiß es nicht?", gebe ich zu. "Aber ihr seid doch befreundet?", fragt Ryou. "Ja, irgendwie schon", meine ich.

"Dann könntest du vielleicht herausbekommen was mit ihm los ist, ich meine er hat dir ja auch von Joey erzählt!" "Ryou ich versuche schon seid einer Woche heraus zu bekommen was mit ihm los ist!"

"Was? Aber warum?" ,fragt Ryou irretiert.

Soll ich es ihm sagen, ich meine er hat mir ja auch gerade viel offenbart. Soll ich es wagen?

"Ich bin in Yugi verliebt!" ,sage ich nun sehr leise, doch ich denke das Ryou es verstanden hat.

"Willst du Ryou nicht deine Geschichte erzählen, vielleicht wissen wir ja dann mehr?" ,mein Bakura.

Ich nicke nur, Bakura hat recht, nur wo soll ich anfangen?

„Also, Yugi hatte seine Tasche bei mir liegen lassen und dort war sein Terminkalender drin, wo ich hineingesehen habe!“, sage ich und warte ob jetzt irgendwelche proteste kommen. Es sagt aber keiner was, also rede ich weiter. „Dort habe ich dann erfahren, dass Yugi arbeiten geht!

Und das er auch zu Kaiba arbeiten geht! In diesem Kalender war auch ein Foto von Yugi dir und Joey, von einem Urlaub“, erzähle ich und Ryou nickt.

„Ja, das war kurz nach dem Tot von Yugis Großvater, er war ziemlich krank gewesen. Yugi hatte sich das letzte halbe Jahr, bevor er starb gut um ihn gekümmert! Wir dachten es wäre gut wenn er mal ein wenig endspannen kann, das war ja auch eine Belastung für ihn, obwohl er das niemals gesagt hatte“ , sagt Ryou und ich fahre fort.

„Da war aber noch ein Foto! Eins wo Yugi und Kaiba drauf sind, beide haben in die

Kamera gelächelt, Kaiba hatte sogar die Arme um ihn gelegt!", sage ich und versuche meine kleine Eifersucht zu unterdrücken
Nein, Kaiba ist nicht schwul, nein nein nein!

Ryou blickt mich gerade an als wäre ich ein Geist.
„Kaiba und Lächeln? Da habe ich mich jetzt aber nicht verhöhrt?“, fragt Ryou ungläubig.
„Nein hast du nicht!“, sage ich.

„Und die Arme um ihn gelegt?“, fragt er jetzt nach.
Ich nicke nur, Ryou scheint zu überlegen, ich unterbreche seine Gedankengänge. „Ist Kaiba schwul, kann es sein das er mit ihm zusammen ist?“, frage ich.

„Ach Atemu, ich bitte dich! Kaiba ist nicht schwul!“, sagt er und schüttelt dabei mit dem Kopf. „Eifersüchtig?“, grinst er.
Ich hasse diese anspielungen und sage jetzt nichts dazu!

„Nach dem Tod von Joey, waren die zwei öfters mal zusammen unterwegs, das gab auch oft Streit! Honda, ein Freund von uns wollte das nicht sehen, dass Yugi mit dem, wie Honda immer sagte >Mörder< herumlief.
Aber Yugi sagt nie was dazu und Kaiba ignoriert einen eh immer, fast jeder hat danach auf Yugi herumgehackt. Wie er denn nur mit dem Mörder seines besten Freundes herumlaufen kann, ich selber sagte dazu nie was, da Yugi mich ja eigentlich auch hassen müsste und er tut es nicht, wie bei Kaiba auch!“, erzählt Ryou.

„Was ist den >blue Haven<? Das stand auch im Kalender!“, frage ich.
„Das ist ein Nacht Club. Da spielen wir in einer Band, schon seit einem Jahr!“

Ich nicke nur, ein Club also und ich habe mir weiß Gott was darunter vorgestellt!
Mehr kann ich jetzt auch nicht mehr sagen außer.

"Ist Yugi jetzt sauer auf dich, weil du Joey erwähnt hast?"
"Nein, das ist ja nicht das erste Mal das sowas passiert ist, meistens reagiert er wie jetzt! Lächelt, geht dann und am nächsten Tag ist alles wieder gut."

"Morgen hat er doch frei, oder?" "Ja sagte er doch!", antwortet Ryou.
„Ich werde ihn dann besuchen gehen oder hattet ihr zwei was vor?“, frage ich nach.
"Nein, weil er ja eigentlich arbeiten sollte und deshalb wollte er von Samstag auf Sonntag nur mal ausschlafen!", meint Ryou.

"Ach Atemu, wenn du bei Yugi bist und zufällig ein Bild mit einer Frau drauf sieht, braune kurze Haare und blaue Augen, das war seine beste Freundin! Frag lieber nicht nach ihr, Ok?"
"Die ist doch etwas nicht auch tot?", gebe ich schockiert von mir, weil ich das Wort >war< gehört habe. "Nein, nein, aber sie heißt Tea und hatte Yugi die Freundschaft gekündigt als er 16 war. Tea hatte eine totale Abneigung gegen Homosexuelle, das war kurz nachdem Yugi Großvater gestorben ist!", erzählt er.

"Ok, danke, also ich hätte jetzt Hunger, sollen wir zahlen und dann was Essen gehen?",

frage ich die zwei Personen vor mir, beide nicken mit dem Kopf.

Nach dem ich der Kellnerin Bescheid gegeben habe, das wir zahlen wollen, kommt diese zu unseren Tisch und sagt: „Das wurde bereits alles gezahlt!“ ,dann verabschiedete sie sich wieder.

"Yugi hat bezahlt?", gebe ich von mir. "Scheint so.", meint dann Bakura. "Wir haben aber nicht gerade wenig getrunken, warum macht der das?" "Das ist halt Yugi", meint Ryou und steht als Ester vom Tisch auf. Wir folgen ihm.

Ich beschließe, dies nicht auf mir sitzen zu lassen und habe auch schon einen kleinen Plan den ich Versuche, morgen um zu setzen. Ich grinse, das wird ihm nicht gefallen.

grins

hoffe es hat euch gefallen!